

„KREISBLATT“



Infoblatt des Arbeitskreis Dorfgeschichte Niedereimer e.V.

Ausgabe Nr. 53

März 2018

Mitgliederversammlung

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Arbeitskreis Dorfgeschichte Niedereimer e.V. am 7. März konnte der 1. Vorsitzende Detlev Becker 29 interessierte Mitglieder und Gäste im TuS-Sportheim begrüßen. Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte die Totenehrung der Mitglieder Uli Aßmann und Johanna Trautmann. Anschließend verlas der Schriftführer Michael Schäfer das Protokoll der Mitgliederversammlung aus dem Jahr 2017. Danach folgte der Jahresbericht des Vorsitzenden. Er gab bekannt, dass der AKD nun, nach sechs Beitritten im Jahr 2017, 122 Mitglieder hat. Noch am selben Abend traten erfreulicher Weise weitere vier Personen dem Verein bei. In seinem Rückblick bedankte sich der Vorsitzende Detlev Becker bei Josef Hendricks sowie Renate und Simone Toch für die Bearbeitung des Zeitungsarchivs. Ein herzliches Dankeschön sprach er allen Beteiligten für die Mitarbeit und den Verkauf beim 13. Heimatblatt „Der Ninivit“ aus. Insgesamt konnten über 400 Hefte an die interessierten Leser/innen verkauft werden. Danach dankte er seinen Vorstandskollegen und Delegierten für die Zusammenarbeit sowie allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern, die den AKD aktiv oder passiv im Jahre 2017 unterstützt haben. Ebenso ließ er die Veranstaltungen des letzten Jahres noch mal Revue passieren. Er nannte den Historischen Ausflug nach Sundern-Hagen am 21. Mai, den bundesweiten Tag des offenen Denkmals an der Hofkapelle Bienstein am 10. September und den Tag der offenen Tür am 3. Oktober. Die Resonanz letztgenannter Veranstaltungen war überwältigend. Im letzten Jahr erhielten alle Mitglieder viermal das beliebte „Kreisblatt“. Neun Mal gratulierte der Vorstand zu Geburtstagen. Im Anschluss berichtete Ute Heinecke über die Arbeit der „Kreativen Niniviten“ im vergangenen Jahr. Der gutbesuchte Ostermarkt war wieder ein besonderer Höhepunkt, bei dem 2.000,- Euro für vier gemeinnützige Projekte (Förderverein Wannetalschule, action medior, Frauenhaus, Hospizstiftung) erwirtschaftet werden konnten. Nur leider wird die Zahl der Aktiven immer geringer, daher suchen die Kreativen Niniviten händeringend neue Mitstreiter. Wer Interesse hat meldet sich bei Ute Heinecke (Tel. 02931/7082). Im Anschluss verlas der Kassierer Arno Hill erstmals den erfreulich guten Kassenbericht. Hier bescheinigten die Kassenprüfer Dorothe Domke und Franz-Josef Sonntag dem Kassierer eine gute Kassenführung und stellten den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung stimmte der Entlastung zu und der Vorstand bedankte sich bei den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen. Die Wahlen zum Vorstand waren leider nicht so erfolgreich. So konnte in der Versammlung kein neuer 2. Vorsitzender gefunden werden. Der Schriftführer Michael Schäfer hingegen wurde für weitere drei Jahre im Amt bestätigt. Kassenprüfer wurde Tim Tenner. Danach folgte der Bericht des Ortsheimatpflegers Detlev Becker. Im Anschluss daran konnte der Vorsitzende drei Mitglieder für 25-jährige Vereinszugehörigkeit ehren. Ursula Jöster und Monika Uhlschmidt nahmen an diesem

Abend persönlich ein Präsent und die Urkunde entgegen. Die Ehrung von Franz-Heinrich Sindern wurde später nachgeholt. Zum Punkt Verschiedenes gab der Vorsitzende bekannt, dass der Jahresbetrag ab 2019 bereits am 15. April eines jeden Jahres eingezogen wird. Ferner berichtete er, dass aufgrund der guten Kassenlage einige Anschaffungen getätigt werden müssten. So soll in diesem Jahr neues Mobiliar und ein Farbkopierer für das Archiv sowie neue Dorfflaggen beschafft werden. Hierfür holte sich der Vorstand eine Freigabe aus der Versammlung. Zudem möchte man weitere kleine Schautafeln für ortsbedeutende Objekte anfertigen lassen. Für das Jahr 2020 plant der AKD eine Ausstellung zum 75. Jahrestag des Kriegsendes im Mai. Thema wäre „NS-Zeit - Neuanfang/Wiederaufbau“. Hierzu hat bereits der SPD-Politiker Franz Müntefering seine Zusage erteilt. Wer Interesse hat daran mitzuarbeiten, kann sich beim Vorstand melden. Zum Schluss lud der Vorsitzende noch zur Wiedereröffnung der Rodentelgenkapelle in Bruchhausen im Mai ein. Danach wurden erneut kleine Filme aus „Ninives Filmschätzchen“ gezeigt.



2. Vorsitzender

Der Arbeitskreis Dorfgeschichte Niedereimer sucht nun, wie vorab beschrieben, einen neuen 2. Vorsitzenden. Ohne diesen ist der Vorstand leider nicht komplett, er ist notwendig als Vertreter für den Vorsitzenden. Nach Absprache könnte er eventuell die Gratulationen und die Mitgliederverwaltung übernehmen. Wer sich also vorstellen könnte diese Position zu bekleiden, kann gerne Rücksprache mit dem 1. Vorsitzenden halten.

Mitgliedsbeiträge

In der Versammlung wurde beschlossen, dass der Jahresbeitrag des AKD in Höhe von 12,- Euro ab 2019 bereits im Frühjahr eingezogen werden soll. Als Termin wurde der 15. April bzw. der folgende Werktag festgelegt. Sie brauchen sich um nichts zu kümmern, die IBAN und BIC sowie die Mandatsreferenz-Nr. und Gläubiger-Identitätsnummer (DE40ZZZ00000832867) bleiben erhalten.

Termine 2018

Auf die nachfolgend genannten Termine möchte der Vorstand schon einmal hinweisen und die Mitglieder und Familienangehörigen sowie Freunde und Gönner des AKD herzlich einladen. Nähere Hinweise zu den jeweiligen Veranstaltungen erfolgen frühzeitig auf bekannte Weise.

- **06.05.18 Wiedereröffnung der Rodentelgenkapelle Bruchhausen**
- **27.05.18 Historischer Ausflug zum Heimatmuseum Eversberg**
- **03.10.18 Tag der offenen Tür**

Offen ist der AKD auch für Fragen, Anregungen oder Kritik, wenden Sie sich gerne an den Vorstand des Arbeitskreis Dorfgeschichte Niedereimer e.V. Über einen Besuch von Ihnen am Archivabend, jeweils mittwochs in der Zeit zwischen 19.30 Uhr und 21.00 Uhr, würden wir uns sehr freuen. Auch wer dem Arbeitskreis Dorfgeschichte Fotos, Dokumente, Exponate oder ähnliches überlassen möchte, wenn auch nur leihweise (Scan), kann sich gerne mit dem Vorstand in Verbindung setzen.

VIELEN DANK und schöne Ostertage!

